
Subject: heute bin ich deprimiert
Posted by [Ira*](#) on Tue, 21 Aug 2012 17:41:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

.. heute ist für mich ein deprimierender Tag.

Ich hatte mich vor einigen Wochen dazu aufgerafft, endlich mal zum Arzt zu gehen, um einen großen Check zu machen. Der von mir ausgeguckte, neue Hausarzt war auch wirklich sehr nett. Wir haben dann ein großes Blutbild gemacht und heute war ich dort, um mir die Ergebnisse anzuschauen. Ich hatte irgendwie gedacht, dass irgendwas nicht stimmen würde, weil ich mich regelmäßig so schlapp, konzentrationsschwach und schwindelig fühlte. Und wer weiß, vielleicht hat das ja was mit meinem Haarausfall zu tun, dachte ich.

Ich war also dort. Sehr kurzes Gespräch. Alles in Ordnung. "So würde ich Sie um die Welt schicken". Er hat mir auch das Blutbild ausgedruckt und mit meinem Wissen kann ich sagen: Ja (verdammte) es ist alles in Ordnung.

Dann fragte er mich mit einem tiefen, emphatischen Blick in die Augen, ob mir das dann sehr zu schaffen mache. Ja (verdammte). Ich könne immer wieder vorbeikommen und/ oder eine eMail schreiben. Er würde mir gerne helfen (danke, aber das Angebot alleine hilft nicht).

Auf dem Weg nach Hause war ich richtig wütend. Nicht wirklich auf ihn, weil er wirklich sehr nett war, sondern auf die Situation. Weil mir die Haare ausfallen, während alle um mich herum durch ihre tollen wallenden Haare streifen. Scheiße. Ich war haarscharf davor, eine junge Frau anzuzicken, die sich mit Blick auf meinem Kopf durch ihr tolles Haar strich. (Jaja, du blöde Kuh, du hast tolle Haare und ich nicht, wir wissens!). Ich kam nach Hause und habe um Haaresbreite meinen Mitbewohner angefahren, ohne ersichtlichen Grund. Ich bin so wütend.

Und jetzt, wo ich das aufschreibe, geht es mir schon besser. Weil ich mich daran erinnere, dass ich auf dem Weg zum Arzt ein junges Mädchen mit AA gesehen habe (sie hatte keine Haare mehr auf dem Kopf und ihre Augenbrauen waren ziemlich gut, aber trotzdem als solches erkennbar permanent tätowiert). Sie trug keine Perücke und sie sah einwenig so aus, als würde sie sich in dem Bus nicht pudelwohl fühlen, aber: Wer tut das schon im Bus? Sie sah schön und stark aus. Und ich mit meinen 29 Jahren gehe ab, weil mir die Haare ausgehen. Da denke ich mir - mich einwenig aufziehend - das ist doch albern. Einfach mal durchatmen, und das Leben geht weiter. Dann bin ich halt kerngesund und die Haare verabschieden sich "einfach so". Macht zwar was, ist aber auch kein Weltuntergang. Das Mädchen im Bus ist der beste Beweis.

Naja, das wollte ich mal loswerden. Hier im Forum ist wohl der geeignetste Platz dafür.

Schöne Grüße
Ira
